



Mitteilungsvorlage Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0837 Status: öffentlich Datum: 15.11.2024
Termin	Beratungsfolge:	
26.11.2024	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung	

Bezeichnung:

Sachstand zum Projekt Wassermengenmanagement

Sachverhalt:

Die vergangenen Trockenjahre zeigten, dass es auch im sonst niederschlagsreichen Deutschland, in Folge des Klimawandels, zu steigenden Nutzungskonflikten zwischen den verschiedensten Wassernutzern kommen kann. Wasser wird in Zukunft in verschiedensten Bereichen, sei es beispielsweise der Trinkwasserversorgung, Wasserstoffproduktion oder Landwirtschaft gebraucht und genutzt.

In Niedersachsen stammt ein Großteil (86 %) des verwendeten Wassers aus dem Grundwasser. Die mengenmäßige Bewirtschaftung des Grundwassers obliegt in Niedersachsen den unteren Wasserbehörden im übertragenen Wirkungskreis. Eine Möglichkeit zur Bewältigung dieser Aufgabe ist ein Wassermengenmanagementkonzept.

Ziel eines Wassermengenmanagementkonzeptes ist die vorgegebene nationale Wasserstrategie des Bundes durch eine feinteilige mengenmäßige Betrachtung zu ergänzen, um fundierte nachhaltige Entscheidungen treffen zu können. Das Mosaik der einzelnen Wassernutzer soll hierbei zu einem Gesamtbild zusammengesetzt und mögliche Maßnahmen zur Verbesserungen des mengenmäßigen Zustandes der Grundwasserkörper abgeleitet werden.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat das Fachbüro Schmidt & Holländer Ingenieurgesellschaft mbH zur hydrogeologischen Modellierung eines kreisweiten Wassermengenmanagementkonzeptes beauftragt. In der Sitzung wird Herr Dr. Holländer über den aktuellen Fortschritt und weiteren Zeitplan des Projektes berichten.

In Vertretung

(Dr. Lühring)